

riesenauswahl für
kleine und große hobby's

Spielwaren Welt

das große fachgeschäft

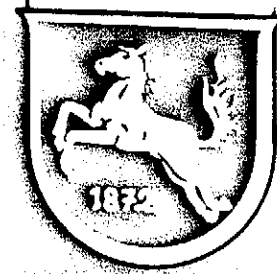


350 qm vedes
fachgeschäft
mit kundenparkplatz

sonderabteilungen für:
hobby und basteln
modell-eisenbahn
funkfernsteuerung
modellbau
silvester und karneval

spielend leichter spielwareneinkauf

altenhagener straße 31 · nähe hauptbahnhof
alleestraße 18 · telefon 0 23 31 / 8 56 65
5800 hagen 1



ECHO

Vereinsnachrichten
der Sportfreunde
Westfalia
Hagen von 1872 e. V.
Nummer 3
20. Jahrgang
Dezember 1978

Turnen macht Spaß



Wer mittwochs zwischen 18.00 – 18.45 Uhr einen Blick in die Dahmsheider Turnhalle wirft, kann bestätigen: Turnen ist mehr als körperliche Ertüchtigung, Turnen bereitet Freude. Unser Foto zeigt, mit welcher Begeisterung die Kleinen bei der Sache sind.

Großes Winterfest der Westfalia-Familie

Freitag, den 15. Dezember 1978

bei Martin (Hohenzollernsaal)

mit dem 3 T-Programm

Tombola – Tanz – (S)Timmung

Alle Mitglieder sind mit ihren Frauen herzlich eingeladen.

Beginn: 19.30 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Vereinsheim, Alexanderstraße
Hohenzollern-Gaststätte, Boeler Straße
Friseur-Salon Stenzhorn, Alleestraße
ab 1. Dezember 1978

Unkostenbeitrag: 5,- DM

Jede Eintrittskarte berechtigt

1. zur kostenlosen Teilnahme an der Tombola
(zu gewinnen u. a. tragbares Fernsehgerät, Kassettens-
recorder, Gans, Puter, Hase)
2. zur kostenlosen Teilnahme am Ratespiel
(1. Preis 6 Fl. Sekt)
3. zur kostenlosen Teilnahme am Schießen und Knobeln
(pro Wettbewerb 3 schöne Preise)

Der Vorstand

Der Sozialwart teilt mit

Liebe Sportfreunde,
während wir in den vergangenen Ausgaben über die Sport-Unfall-Versicherung und Sport-Haftpflichtversicherung berichteten, möchten wir jetzt einmal näher auf die Vertrauensschaden-Versicherung eingehen. Sicherlich interessant, wenn man bedenkt, daß die vielseitigen Tätigkeiten unserer Mitarbeiter für den Verein und für sie selbst auch einige Risiken aufwerfen können. Da könnte leicht wohlgemeinter Idealismus zum Schadenfall führen und plötzliche Härten mitbringen. Das Versicherungsbüro der Sporthilfe weist daher mit Recht auf die nun bestehenden Versicherungsverträge hin, die hier den notwendigen Schutz bieten. Hier nun eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus dem Vertrauensschaden-Vertrag.

Versichert sind Vereine des Landessportbundes gegen Schäden aus schuldhaften Handlungen der Vertrauens- bzw. Wagnispersonen, soweit diese nach den gesetzlichen Vorschriften zum Ersatz des verursachten Schadens verpflichtet sind. Vertrauenspersonen sowie Vereine sind aber auch gleichermaßen versichert gegen Schäden aus Ereignissen, die ohne schuldhaftes Verhalten der Versicherten eintreten, wie in Fällen von Raub, Betrug, Diebstahl, Brand oder Verlust von vereinseigenen Werten, die im Zusammenhang mit dessen Tätigkeit stehen oder in ihren Verantwortungsbereich fallen. Dabei wird der Versi-

cherungsschutz jeweils dann gewährt, wenn der Schaden nicht durch andere Versicherungen abgedeckt wird.

Der Versicherungsbereich ist weltweit, und als Wagnispersonen gelten hier Mitglieder des Vorstandes, Kassenwarte und Kassierer (auch wenn diese nicht dem Vorstand angehören), Verwalter von Vereinsgütern oder Angestellte eines Vereins.

Der Versicherungsschutz gilt bis zu einer Versicherungssumme von 25 000 DM bis 100 000 DM bei Verbänden sowie 15 000 DM bis 100 000 DM bei Vereinen je nach Versicherungsfall und für jeweils 1 Versicherungsjahr.

Die Meldefrist des Schadens ist allerdings auf 2 Jahre begrenzt. Bei kriegerischen Ereignissen, Unruhen und höherer Gewalt ist der Versicherungsschutz ausgeschlossen. Außerdem erlischt der Versicherungsschutz für die Wagnispersonen sofort, wenn sie ihre Tätigkeit für den Verein oder Verband beenden. Andererseits sind die Versicherten verpflichtet, jeden Versicherungsfall unverzüglich schriftlich anzuzeigen und Kenntnisse oder Vorkommnisse, die zur Klärung des Tatbestandes beitragen, weiterzugeben und Ereignisse, die einen Ersatzanspruch begründen, bei der Polizei zu melden.

Eine Abtretung von Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag ist ohne Zustimmung des Versicherers nicht zulässig.

Friedhelm Borchert

UND NACH DEM SPIEL...



„Auf ins Vereinsheim“

Westfalia-Clubhaus

Hagen - Alexanderstraße 31

Gesellschaftszimmer, Konferenzräume

Spezialität:

gepflegte warme und kalte Küche

Über Ihren Besuch freuen sich

HANNELORE UND HELMUT RIESNER

Diese Seite gehört der A-H-G

Es bleibt nachzutragen Treffabend der „**Alte-Herren-Gemeinschaft**“ am Mittwoch, dem 4. 10. 1978, der gut besucht war. Nach Durchsprache wichtiger Geschehnisse fand das vorgesehene **Preis-Skat-Turnier** statt. Unter Regie des Sportkameraden Heinrich Büchsenschütz wurde dasselbe zügig abgewickelt. Allerdings dauerte es doch bis kurz nach 22 Uhr, bis das letzte Spiel durchgebracht war. Als 1. Sieger ging unser Sportkamerad Werner Sigl mit 650 Punkten hervor, der einen gut bespickten Frühstückskorb in Empfang nahm. Die weiteren Sieger an diesem Abend:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 2. Hans Kayser | mit 490 Punkten |
| 3. Karl Nüsken | mit 434 Punkten |
| 4. Hans Schmücker | mit 432 Punkten |
| 5. Paul Stich | mit 420 Punkten |
| 6. Karl Pütter | mit 390 Punkten |

die gleichfalls gute Präsente in Empfang

nehmen konnten. Man hatte weitere Preise beschafft, so daß jedem Teilnehmer eine Aufmerksamkeit übergeben werden konnte. Ein Kiebitzer meinte am Schluß, so einen „Dusel“ kann auch nur ein Sigl haben.

Am 1. 11. 1978 ging der letzte Treffabend in diesem Jahre zu Ende. Es sei noch in diesem Zusammenhang auf die beschlossene Adventfeier am 9. 12. 1978 verwiesen. Beginn 18.30 Uhr in unserem Vereinsheim. Die Sportkameraden Emil Briehele und Helmut Flashoff haben es übernommen, für ein ansprechendes Programm Sorge zu tragen.

Zum Schluß noch ein Hinweis. Unser nächster außerordentlicher Treffabend findet am 3. Januar 1979 statt. Beginn: 19.00 Uhr im Vereinsheim, Alexanderstraße.

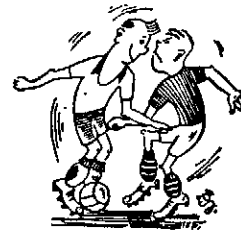
KPü.

Zum Gedenken an Rolf Menge †



Rolf Menge †

Am 23. November 1978 jährte sich der Todestag von Rolf Menge. Aus diesem Anlaß trafen sich am Buß- und Betttag Mitglieder des Vereins zur Kranzniederlegung an seinem Grab auf dem Loxbaumer Waldfriedhof und gedachten ihres langjährigen 1. Vorsitzenden und Freundes, der im Alter von 49 Jahren viel zu früh aus dem Leben schied. Die Lücke, die Rolf Menge hinterlassen hat, konnte bis heute nicht geschlossen werden.



FUSSBALLREPORT

aufgezeichnet von Wolfgang Korflür

1. Mannschaft

Querenburg

In Querenburg starteten wir eine große Überraschung, denn schon nach 15 Minuten stand es 2:0 für uns, und mit ein wenig mehr Schußglück hätte es bis zur Halbzeit gut und gerne 4:0 oder 5:0 heißen können. Nach der Halbzeit fiel dann in der 60. Minute der Anschlußtreffer für Querenburg. Im weiteren Spielverlauf hatten die Bochumer starke Vorteile, die aber letztlich nicht zum Sieg reichten.

Tore: 1:0 Ranzug 8. Min., 2:0 Staykowski 15. Min., 2:1 Schönheit 60. Min.

Schwelm 06

Nach hervorragenden Auswärtsspielen zeigten wir dieses Mal auch zu Hause eine gute Leistung. Das einzige Tor des Tages fiel kurz vor der Pause durch einen indirekten Freistoß. Bei unseren vor allem in der 2. Halbzeit sehr schnell vorgetragenen Angriffen hätte das Ergebnis auch höher ausfallen können. Bei diesem Sieg imponierte wohl unser großer Kampfgest, der uns zum Schluß den Sieg einbrachte.

Tor: Korflür 43. Min.

Herdecke

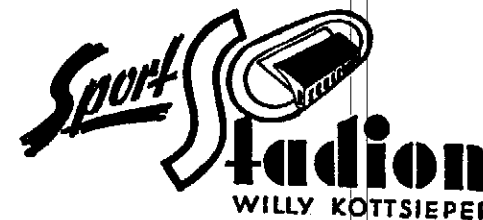
Bis zur Halbzeit sah es noch so aus, als ob wir unsere Serie der Auswärtssiege fortsetzen konnten, denn da lagen wir noch mit 1:0 in Führung. Im zweiten Spielabschnitt waren aber die Herdecker die feldüberlegene Mannschaft, wogegen wir eine enttäuschende Leistung boten. So war es auch für die Herdecker verdient, daß sie ihren Sieg in regelmäßigen Abständen herauschossen.

Tore: 1:0 Paar 35. Min., 1:1 P. Schmidt 50. Min., 1:2 J. Schmidt 60. Min., 1:3 Königl 75. Min.

Hagen 11

In einem Lokalkampf, der jederzeit spannend war, gab es am Ende ein gerechtes Remis. Wir waren über weite Strecken des Spiels feldüberlegen und drängten von Anfang an auf die Führung, die uns aber nicht gelang. Im Gegenteil: In der 2. Halbzeit gingen die 11er in Führung, welche wir in der letzten Minute ausgleichen konnten.

Tore: 1:0 50. Min., 1:1 Korflür 90. Min.



Das INTERSPORT-Fachgeschäft

Seit über 50 Jahren ein Begriff
im Hagener Sport
Große Auswahl und gute Qualität
Preiswerte Angebote
Fachliche Beratung

HAGEN

Kampstraße 15 · Telefon 25714

Westhofen

Nach den ersten Erfolgen in dieser Saison scheinen wir schon wieder abzubauen. Der Tabellenletzte Westhofen kam gegen uns zu einem völlig verdienten 2:0-Sieg.

TSG Sprockhövel

Gegen Sprockhövel hatten wir uns vorgenommen, das Westhofener Spiel vergessen zu machen. Sprockhövel ging schon in der 5. Spielminute in Führung, aber schon im Gegenzug schafften wir den Ausgleich. Im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit gaben wir den Ton an, vermochten aber die herausgespielten Torchancen nicht zu verwerten. Im 2. Spielabschnitt wurden die Gäste stärker, erspielten sich Feldvorteile und schienen doch noch den Sieg schaffen zu können. Doch in der 80. Spielminute fiel nach einem der zahlreichen Konter endlich das 2:1, welches unser Torwart H. Vaupel bis zum Schluß sicherte.

Tore: 0:1 Brune 5. Min., 1:1 Ranzug 6. Min., 2:1 Stiller 80. Min.

Vorhalle 09

In Funkenhausen bei sehr schlechten Platzverhältnissen waren die Vorhaller die tonangebende Mannschaft und schossen bis zur 20. Minute einen 2:0-Vorsprung heraus. Danach wurden wir offensiver und übernahmen das Mittelfeld, in der 70. Minute schafften wir auch den Anschlußtreffer, aber zum Ausgleich langte es trotz zahlreicher Torgelegenheiten nicht mehr.

Tore: 1:0 Kurz 12. Min., 2:0 Binstener 20. Min., 2:1 Korflür 70. Min.

Boele-Kabel

Die diesmal doch zahlreichen Zuschauer sahen ein echtes Ortsderby, in dem Kampf und Hektik das Spiel bestimmten. Bereits nach 20 Minuten gingen die Kabeler nach einem Bombenschuß in Führung. Zu einem wichtigen Zeitpunkt unmittelbar vor dem Pausenpfeiff gelang uns mit einem indirekten Freistoß der verdiente Ausgleichstreffer. Nach der Halbzeit ließ das Niveau etwas nach, und wir verzettelten uns in Einzelaktionen, die den nötigen Tordrang vermissen ließen. So blieb es bis zum Schlußpfeiff bei der alles in allem gerechten Punkteteilung.

Tore: 0:1 Kommander 25. Min., 1:1 Hennig 45. Min.

Winz Baak

In einem sehr schnellen und guten Treffen hatten wir bis zur 75. Minute klare Feldvorteile, die wir aber trotz zahlreicher Torchancen nicht in Tore ummünzen konnten. Erst in der 75. Minute schossen wir den Führungstreffer, den die Baaker mit stürmischen Angriffen beantworteten. Schade ist nur, daß den Baakern zwei Minuten vor Schluß der Ausgleich gelang, der nicht verdient war.

Tore: 1:0 Oberland 75. Min., 1:1 Schneider 88. Min.

2. Mannschaft

(Leider ging bei der Redaktion kein Bericht über die Reserve ein.)

Wer langsam fährt, kommt auch ans Ziel

Daß diese Redewendung nicht immer zutrifft, zumal man auf das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer keinen Einfluß ausüben kann, mußte Günter Wenzel am 23. September während der 3. Westfalia-Rallye erfahren. Einer der Rallyeteilnehmer, der sich nicht an das Motto „Raserei lohnt nicht“ hielt, verursachte einen Unfall, und dies bedeutete für beide Teams das vorzeitige Aus. Gott sei Dank kamen keine Personen zu Schaden. Ein anderer Teilnehmer gab auf, so daß von den 25 gestarteten Fahrzeugen 22 das Ziel erreichten.

Die Veranstalter, Bernd Kalthoff und Peter vom Lehn, hatten sich sehr viel Mühe gegeben und eine landschaftlich schöne Strecke ausgesucht. Es ging über den Tücking nach Voerde, Rüggeberg und Breckerfeld und schließlich über Langscheid und den Staplack wieder zurück zur Alexanderstraße.

Der Wettbewerb bestand darin, den auf der Karte eingezeichneten Kurs ohne Umwege zu durchfahren und Fragen zur Strecke und zum Allgemeinwissen zu beantworten. Gespielt war das Ganze durch einige zünftige Rechenaufgaben. Jeder Teilnehmer erhielt am Start eine Bordkarte, auf der die zu lösenden Aufgaben

eingetragen waren, so zum Beispiel: Im wievielten Jahr steht auf dem Tücking das Schaltheuß der Elektromark? oder: Welcher Spruch steht über der Eingangstür der Kirche von Rüggeberg? Wie heißt Papst Johannes Paul I. mit bürgerlichem Namen? usw. Zudem waren zwölf Buchstaben aufzufinden, deren geordnete Reihenfolge den Namen eines Süßwarenartikels ergab. Der Artikel selbst, es handelte sich um Liebesperlen, sollte zum Ziel mitgebracht werden. Zwischendurch mußten die Teams Sonderprüfungen ablegen. Hier sei nur die Station „Radwechsel“ erwähnt, die für einige Teilnehmer zu einem echten Problem wurde. Es siegte Jürgen Stiller (306 Punkte) vor Clemens Lemke (241 Punkte) und Dietmar Jacob (236 Punkte).

Die Rallye hat Spaß gemacht. Für viele steht fest, daß sie im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sind.

Für zukünftige Veranstaltungen dieser Art sollte lediglich das Bewertungsschema den Teilnehmern vor Beginn transparent gemacht werden, damit jeder weiß, wo er seine Schwerpunkte zu setzen hat.

Noch einmal ein Dankeschön an die Veranstalter. Ihr Engagement hat sich gelohnt.

schr

SCHULTE GERÜSTBAU

GMBH & CO KG

5800 Hagen - Schwerter Str. 13 a - Ruf (02331) 2 5033/34

Verleih und Montage
von Gerüsten jeder Art

Emil vom Lehn

Auto - Kühler - Bau

5800 Hagen, Wehringhauser Straße 32, Ruf 26873

Alexander hat gehört, daß . . .

nachstehend genannte Sportfreunde Geburtstag hatten bzw. haben:

Helmut Decker	15. 11.	67 J.
Hermann Dupke	11. 12.	72 J.
Helmut Geitebrügge	25. 12.	71 J.
Fritz Göbel	30. 10.	66 J.
Karl-Heinz Klostermann	1. 12.	50 J.
Ernst Schellhorn	22. 11.	65 J.
Gerd Vedder	17. 10.	50 J.
Helmut Vitt	29. 11.	60 J.
Hubert Vollmer	26. 11.	70 J.

Herzlichen Glückwunsch von den 72ern.

der Vorstand den unermüdlichen Helfern bei unserem Sommerfest und bei den Vereinsmeisterschaften, in einer gemütlichen Runde im Clubheim, seinen Dank für die geleistete Arbeit aussprach.

der langjährige Spielführer und Torwart der Reserve, Clemens Lemke, sich mit Ulrike Friedrichs verlobt hat. Dem jungen Paar, das bereits in eigenen 4 Wänden wohnt, wünscht Alexander viel Glück.

der Jugendausschuß am 14. 10. 78 einen zünftigen Spießbraten in unserem Rondell veranstaltete. „Eine gelungene Sache“, war von allen Beteiligten zu hören.

die II. Mannschaft einen neuen Begleiter hat. Wegen des Krankenhausaufenthaltes von Herbert Hillebrandt und Arbeitsüberlastung von Helmut Riesner mußte ein neuer gesucht werden. Gefunden wurde Peter v. Lehn, der die Mannschaft bis zum Ende der Saison begleiten wird.

bei der B-Jugend ebenfalls ein Begleiter bzw. Trainerwechsel erfolgte. Wolfgang Korflür und Clemens Lemke werden die Mannschaft trainieren und begleiten.

die I. und II. Mannschaft und die Schützengilde Altenhagen gemeinsam die Sparkastenleerung feiern werden bzw. konnten.

unsere Sportfreundin Ilse Pütter schwer erkrankt ist. Wir wünschen ihr auf diesem Wege baldige Genesung.

die Redaktion ein Preisrätsel in der nächsten Zeitung ausschreiben will. Wie zu hören war, soll es schöne Gewinne geben.

der Spielführer unserer I. Mannschaft, Wolfgang Korflür, für sich und seine Familie eine 4-Zimmer-Wohnung sucht. Wer kann da helfen? Tel.: (0 23 31) 8 94 95.

mehrere Mitglieder das „Westfalen-Echo“ nicht erhalten haben, was möglicherweise auf Adressenänderungen zurückzuführen ist. Teilen Sie bitte in einem solchen Fall Ihre neue Anschrift der Redaktion mit.

der Vater von Clemens Lemke plötzlich verstorben ist. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

sich das Verletzungspech von den Fußballern der I. Mannschaft gewendet hat. Z. Z. sind noch H. Förster und D. Stich verletzt.

Zum Schluß wünscht Alexander allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden zum Weihnachtsfest alles Gute und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Tschüß
Euer Alexander

Liebe Sportfreunde!

Das Fest des Friedens und der Liebe steht vor der Tür. Möge auch Ihnen und Ihren Angehörigen es Frieden, Besinnlichkeit und die Erfüllung all Ihrer geheimen und offenen Wünsche bescheren.

Allen Mitglieder, Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir ein

frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest

Für das Jahr 1979 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

In der Hoffnung, daß auch im neuen Jahr Ihr ganzer Einsatz unserem Verein gilt, sagen wir allen für die geleistete Arbeit im und für den Verein unseren herzlichsten Dank. Wollen wir gemeinsamen der Zukunft vertrauensvoll entgegenschauen.

Der Vorstand der Sportfreunde
Westfalia Hagen von 1872 e. V.

Günter Seuthe
1. Vorsitzender

Allen Inserenten und Mitarbeitern unseres „Westfalia Echos“ möchten wir auf diesem Wege herzlich danken. Ihre tatkräftige Unterstützung, sei es durch finanzielle Hilfe oder durch Mitarbeit bei den Berichten, hat dazu beigetragen, daß unsere Vereinszeitschrift wieder in gewohnter Form erscheinen konnte.

Wir hoffen, daß Sie uns auch 1979 unterstützen und wünschen Ihnen ein

gesegnetes Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches neues Jahr

Die Redaktion des „Westfalia Echos“
Bernd Kalthoff, Wolfgang Pagel, Heinz Schreiber



Herausgeber:
**Sportfreunde Westfalia
Hagen von 1872 e. V.**

F U S S B A L L
H A N D B A L L
T U R N E N
S C H W I M M E N

Der Verein setzt sich zusammen aus Mitgliedern von:

Turn- und Rasenspielerverein von 1872
ATS. Altenhagen 1874
TG. Altenhagen 1893
F.T.V. Hagen 1896

Eigenes Stadion und Clubhaus Hagen,
Alexanderstraße 31
Ruf 8 18 25

Ehrenvorsitzender: Hans Kayser
1. Vorsitzender: Günter Seuthe
Stellvertretende Vorsitzende:
H. W. Frank, F. Arnold
Hauptgeschäftsführer:
H. Büchsenbüchse
Hauptkassierer: P. vom Lehn
Hauptjugendleiter: H. Riesner
Pressewart: H. Schreiber
Das „Westfalia Echo“ erscheint vierteljährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion:
Heinz Schreiber
Bernd Kalthoff
Wolfgang Pagel

Druck:
Gutenberg Druck u. Verlag
G. Rosploch
Hagen, Alleestraße 54

Zuschriften jeder Art sind zu richten an:
Heinz Schreiber
Letterhausstraße 33
5800 Hagen 1



Aus der Fußballjugend

berichten Carsten Dziuba, Bernd Kalthoff,

Werner Schmidt, Helmut Riesner, Heinz Seuthe

A-Jugend

Am 14.8. begann die neue Fußballsaison für die A-Jugend. Der Auftakt verlief mit 0:6 bei der klassenhöheren Mannschaft von Hagen 11 nicht so erfolgreich, da Kondition und Spielverständnis noch fehlten. Dank einer spielerischen und kämpferischen Steigerung benötigte Sprockhövel im Pokalspiel schon die Verlängerung, um uns in einem ausgeglichenen Spiel 2:0 zu schlagen. Im 1. Meisterschaftsheimspiel gab es dann ein erwartetes 4:1 gegen Tus Asbeck, obwohl wir zur Halbzeit 0:1 hinten lagen und es fertigbrachten, drei Elfmeter zu verschießen. Im zweiten Spiel das gleiche Bild: zur Halbzeit bei Concordia 0:1 hinten, dann aber eine enorme spielerische Steigerung, so daß am Ende ein verdientes 2:2 herausrang. Auch beim Auswärtsspiel in Haspe zeigte sich unsere gute spielerische und konditionelle Verfassung, so daß wir die Hasper in der 2. Halbzeit noch 4:2 (1:1) schlagen konnten. Hier gab der zurückgekehrte Hannes Mann einen erfolgreichen Libero-Einstand.

Das Heimspiel gegen Nachbar Boelerheide war ein Kampf auf Biegen und Brechen. Boelerheide war der erwartete schwere Gegner. Dennoch sprang ein knappes 2:1 für uns heraus. In Hiddinghausen konnten wir das Spiel mit dem gleichen Ergebnis für

uns entscheiden. Nach dem schweren Spiel vom Vorsonntag taten wir nicht mehr als unbedingt nötig. Wir hatten den Gegner klar im Griff, hätten auch 5:1 gewinnen können. Das nächste Spiel in Wengern wurde mit 5:0 (2:0) gewonnen. Eine klare Sache, obwohl bei sehr warmem Wetter das Spiel kämpferisch und spielerisch nur sehr mäßig war. Gegen Spitzenreiter Sprockhövel wurde dagegen wieder recht guter Fußball geboten. Das Spiel endete mit 1:1 (0:0). Spielerisch gleichwertig lagen wir zu Beginn der 2. Halbzeit unglücklich 0:1 zurück, fünf Minuten vor Schluß gelang schließlich der verdiente Ausgleich.

Die A-Jugend ist ungeschlagen dank der eigenen Leistung und der Trainingsarbeit von Seniorentainer T. Barth sowie G. Flötgen und R. Wohlfeil. Mit 12:2 Punkten liegt sie hinter Sprockhövel (14:2) auf Platz 2. Hoffen wir, daß weiter solche Leistungen gebracht werden!

B-Jugend

Da unsere B-Jugend in der letzten Saison den Aufstieg in die Leistungsklasse ge-

schafft hatte, sahen die Verantwortlichen der neuen Saison sehr pessimistisch entgegen, da die B-Jugendmannschaft total neu formiert werden mußte.

So war man auch nicht überrascht, als die ersten Spiele verloren wurden. Im Pokalwettbewerb schied unsere Mannschaft bereits in der zweiten Runde durch eine 1:0-Niederlage gegen den VfL Rüggeberg aus, nachdem man das erste Spiel gegen den FC Gevelsberg 5:0 gewonnen hatte.

Konnten die ersten Niederlagen noch mit dem Neuaufbau der Mannschaft entschuldigt werden, kristallisierte sich in den weiteren Spielen sehr deutlich heraus, daß diese Niederlagen und auch die folgenden Mißerfolge wohl auf das Benehmen einiger Spieler beruhte. Was sich dort manchmal auf dem Spielfeld abspielte, hatte mit Fußball nichts mehr zu tun. Da wurden Diskussionen mit den Gegenspielern, mit den Schiedsrichtern und sogar mit den Zuschauern ausgetragen, so daß für ein konstruktives Spiel überhaupt keine Zeit und keine Konzentration mehr war.

Daß durch dieses Benehmen die sowieso schon schwachen Schiedsrichter provoziert wurden und so zu Gunsten des Gegners tendierten, schienen die Spieler gar nicht zu bemerken. Dadurch verloren wir nacheinander drei Spieler durch Platzverweise und in jedem Spiel einige Spieler durch Zeitstrafen.

Da die Mannschaft mit den bisherigen Gegnern spielerisch gleich, kämpferisch sogar meistens überlegen war, ist für die Betreuer zu überlegen, ob die Spieler, die für diese Negativen verantwortlich sind, aus der Mannschaft genommen werden, falls sie sich nicht ändern.

Zu der Betreuung muß noch gesagt werden, daß der bisherige Betreuer B. Kalthoff leider ausscheiden mußte, aber mit

dem Spielführer der 1. Mannschaft W. Korflür ein noch besserer Mann verpflichtet werden konnte.

Die bisherigen Ergebnisse im einzelnen:

SpVg Boele-Kabel – B I	2 : 0
B I – Sportfreunde Schwelm	0 : 1
B I – TuS Ennepetal	1 : 1
Schwelm 06 – B I	7 : 0
B I – FC Ende	4 : 0
Fichte Hagen – B I	1 : 0
B I – Fortuna Hagen	3 : 1
TSG Herdecke – B I	2 : 1

C-Jugend

Unsere C-Jugend hat sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten schnell gefangen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8:8 Punkten dürfte sie einen guten Mittelfeldplatz sicher haben.

Dies ist auf die gute Trainingsbeteiligung zurückzuführen. Leider ist die Spielerdecke sehr dünn, und da einige Spieler Pech mit Verletzungen hatten, mußte sie sich mit einigen D-Jugendspielern vervollständigen.

Alles in allem ist die Mannschaft noch fähig, sich zu steigern, was wir sehr begrüßen würden.

D-Jugend

Anfang August begann wie in jedem Jahr die erste Serie 78/79. Das erste Spiel war ein Pokalspiel gegen Zurstraße, das die D I mit 14:0 gewonnen hat. So waren sie eine Runde weiter. Das zweite Spiel gegen Schwarz-Gelb wurde ebenfalls 2:0 gewonnen, so daß wir bis unter den letzten 16 Mannschaften im Kreise waren. Dann bekamen wir natürlich einen dicken Brocken vorgesetzt, und zwar SSV D I. Dieses Spiel ging 6:1 verloren, und der Traum Pokal war aus.

Am 2.9. begann dann die Meisterschaftsrunde, und da unsere D I noch in der 2. Kreisklasse spielt, haben wir uns natürlich viel vorgenommen. Wenn es so weitergeht, hoffen wir, am Ende der Serie die Meisterschaft nach Altenhagen zu holen.

In der Meisterschaftsgruppe sind 12 Mannschaften, und bisher wurden neun Spiele absolviert. Nachfolgend die Ergebnisse:

Westfalia — SSV Hagen D II	6 : 1
Boele-Kabel — Westfalia	0 : 7
Ende — Westfalia	2 : 2
Westfalia — Fortuna Hagen	14 : 0

Hagen 60 — Westfalia	1 : 4
Westfalia — Concordia	9 : 0
Boelerheide — Westfalia	0 : 5
Westfalia — Tura	8 : 0
Zurstraße — Westfalia	1 : 2

E-Jugend

Wie in jedem Jahr ist es schwer, neue Jungen für das Fußballspiel zu begeistern und aus ihnen eine brauchbare Mannschaft zu formen. Dieses braucht alles seine Zeit und nicht jeder, der kommt, bleibt bei der Stange. Nach der ersten Begeisterung geht das Interesse verloren, und die Kinder kommen nicht mehr. So auch in diesem Jahr.

Durch den Aufstieg in die Leistungsklasse und den Neuaufbau der Mannschaft kam eine doppelte Belastung auf die restlichen Spieler der alten E-Jugend hinzu: die neue Klasse und Neuformierung der Mannschaft. So gingen wir in die neue Serie. Hier hatten wir mit den ersten Schwierigkeiten zu



Hohenzollernsaal

Inhaber Martin Kranjc

Konferenzzimmer bis 250 Personen - Club- und Speisezimmer in moderner Gestaltung - Kegelbahn - Jugoslawische Spezialitätenküche



Euroservice Alois Meckert

Anerkannter Opel-Dienst

Neu- und Gebrauchtwagen-
Verkauf

Kfz-Reparaturen

Karosseriearbeiten

5800 HAGEN

Delsterner Straße 33

Ruf (02331) 70260

Elektro-Installation

HANS-WERNER FRANK

5800 HAGEN

Düppelstraße 25

Fernruf 87888

Weihnachtsfeier der Jugend

Freitag, den 8. Dezember 1978 in den Gärtner-Stuben

Beginn: 17.00 Uhr

Alle Mädchen und Jungen unserer Mitglieder sowie die Jugend der Turnabteilung und die E-, D- und C-Jugend der Fußballabteilung sind herzlich eingeladen. Das Programm wird von unserer Turnabteilung unter Leitung der Eheleute Fiedler gestaltet. Auch der Nikolaus wird unsere Jugend besuchen und für jeden etwas mitbringen.

Anmeldungen müssen bis zum 1. Dezember 1978 erfolgen!

Unkostenbeitrag: 8,- DM

Der Haupt-Jugendleiter

Bitte benutzen Sie die beiliegenden Überweisungsvordrucke.

Bericht der Turnabteilung

Wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür, und das Sportjahr 78 neigt sich dem Ende zu.

Die bevorstehende Weihnachtsfeier ist natürlich das schönste und aufregendste Fest für die Kleinsten der Turnabteilung, und auch die Größeren sind mit Feuereifer bei der Sache, wenn es um die Vorbereitung geht.

Da stürmen sie alle mit Hunderten von Fragen auf den Übungsleiter ein und sind kaum zu bändigen. Eine Übungsstunde ist schon nicht viel – in diesen Wochen ist sie ein Nichts!

Die Kleinen wollen ihre „Sache“ proben, die Großen brennen darauf, ihre Texte loszuwerden, da sitzt der Flötenchor und jeder für sich probt ein anderes Liedchen, der eine fragt nach den Kostümen, der andere nach Ort und Zeit, und der dritte fragt, was mit „F-Dur“ gemeint ist.

Selbst Trillerpfeife und ein kräftiges Organ helfen da nicht immer.

„Weihnacht ist nahe . . . o (un)heimliche Zeit!“

Marita Fiedler

kämpfen. Da die Paßformalitäten noch nicht erledigt sind und einige Spieler krank waren, mußten wir die ersten Spiele unvollständig antreten.

Unser erstes Punktspiel bei Hagen 11 konnten wir durch ein Tor von Carsten Saltmann siegreich gestalten. Im zweiten Spiel hatten wir den SSV zu Gast. Leider war unsere Mannschaft nicht vollständig und hatte das Pech, einen Spieler durch Platzverweis zu verlieren. Trotz aller Anstrengung konnten die restlichen neun Spieler die Niederlage nicht vereiteln, der SSV gewann 3:0.

Auch im nächsten Spiel hatten wir Heimrecht gegen Fortuna Hagen. Da die Mannschaft nicht vollständig war, ging auch dieses Spiel mit 2:0 verloren.

Im dritten Spiel konnten wir bei Fichte Hagen einen klaren 5:0-Sieg verbuchen. Dann kam die SpVg Boele-Kabel, der amtierende Herbstmeister, die einen 3:0-Erfolg über unsere Mannschaft erzielten. In Boe-

lerheide siegten wir nach schwachem Spiel mit 1:0 Toren und konnten mit dem gleichen Ergebnis zu Hause gegen Breckerfeld gewinnen. Nach Abschluß der ersten Serie haben wir ein positives Punktekonto von 8:6 Punkten und 8:8 Toren.

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal eine Hallenrunde für die E-Jugend statt. Der Kreisjugendausschuß hat die Mannschaften in sechs Gruppen eingeteilt, wir sind in der Gruppe I. Unsere Gegner sind SG Boelerheide, TSG Herdecke, Eintracht Hohenlimburg, FC Dahl und Concordia Hagen. Es werden Hin- und Rückspiele ausgetragen. Die ersten vier Spiele konnten wir siegreich für uns gestalten. So gewannen wir gegen Boelerheide mit 2:0, gegen Herdecke mit 2:1 und gegen Eintracht Hohenlimburg und FC Dahl mit jeweils 2:0 Toren. Die Torschützen waren Thorsten Krause und Torsten Martin. Bei noch ausstehendem Spiel gegen Concordia und ähnlich guten Leistungen in der Rückrunde können wir in die Zwischenrunde kommen. In der nächsten Vereinszeitschrift mehr von der E-Jugend.

Für
saubere
Wäsche
und
gepflegte
Garderobe

Edelmeiss
FRANZ GÜDDE
Hagen Ruf: 82001



Versicherungen aller Art

- Geschäftsstelle

Helmut Stefanowitsch

Boeler Straße 85 5800 HAGEN Telefon 89577

Erd- und Feuerbestattungen

Überführungen

Erladigung

sämtlicher Formalitäten

Friedrich Padberg

Boeler Straße 102

5800 Hagen 1

Telefon 82931

Teppichboden- u. Tapetenmarkt **Bernd Korthals**

Boeler Straße 1-3

5800 HAGEN 1

Telefon 02331/82428



Gaststätte ***Zur Alten Kuckucksuhr***

Gesellschaftszimmer

Kalte und warme Küche

Gepflegte Getränke

VELTINS
PILSENER

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Gertrud und Eberhard Trompeter

5800 Hagen 1 · Röntgenstraße 4 · Fernsprecher 85680

Altenhagener Blumenhaus
GERD SOLBACH

5800 Hagen · Friedensstr. 108

*Neuzeitliche Blumen,
Kranzbinderei und Dekorationen*

Heinrich Dettmer jun.

Bäckerei - Konditorei

5800 HAGEN

Boeler Straße 2 - Tel. 82104

Empfiehlt seine Brot u. Backwaren

Der Name „Dettmer“

bürgt für Qualität

Spezialität: Brötchen

August Dahm

Altenhagener Beerdigungsinstitut

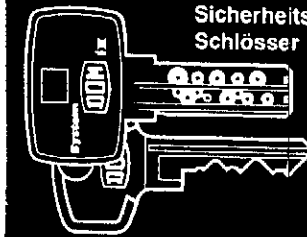
Erd- und Feuerbestattungen · Erladigung sämtlicher Formalitäten

5800 HAGEN

Telefon 85144

Alleestraße 61

**Ihr Partner
in allen
Sicherheits-
fragen:**



Sicherheits-
Schlösser

Für Informationen und für eine
unverbindliche Beratung
empfiehlt sich als Spezialist:

Altenhagener Schlüsseldienst

Inh. Peter Pinkert

Altenhagener Straße 51

Telefon 88800

Parkplatz am Hause



Was wäre, wenn der Strom nicht wäre?

Eine Herausforderung zum Nachdenken



ELEKTROMARK
KOMMUNALES ELEKTRIZITÄTSWERK MARK AKTIENGESELLSCHAFT

„Über Geld spricht man in Ruhe. Bitte nehmen Sie Platz“



Ob Sie Geld brauchen oder Geld anlegen wollen – in jedem Fall geht es um ein wichtiges Gespräch, zu dem wir uns gern Zeit nehmen. Ein Maßanzug braucht eben etwas mehr Zeit und Ruhe. Dafür sitzt er dann auch besser. Das gleiche gilt, wenn es um die Lösung Ihrer Geldprobleme geht. Ihr Berater bei der Sparkasse hat Zeit für Sie.



Ihr Geldberater

Sparkasse
Hagen 



Höchste Geschmacksreinheit und Bekömmlichkeit
sind Tugenden, die Isenbeck Pils
durch sorgsamste Rein-Reifung gewinnt.
Kein Pils gibt dem Kenner reinere Genuß.

ISENBECK

pilsreiner Genuß

BRAUEREI ISENBECK HAMM/WESTFALEN

Vertretung: **HORST ROWA**

HAGEN - Altenhagener Straße 22 - Telefon 26915